

Anmeldebogen

Nachname:		Vorname:																			
Straße/Hausnummer:		Postleitzahl/Wohnort:																			
Telefonnummer:		Handynummer:																			
Name deines Vaters:		Name deiner Mutter:																			
Geschlecht: <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich	Geburtsdatum:	Geburtsort:																			
BUT-Berechtigung*: Ich/Wir bekommen:		Fördernotwendigkeit																			
<table border="0"> <tr> <td>Ja</td> <td>Nein</td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Arbeitslosengeld II</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Sozialhilfe</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Wohngeld</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Kinderzuschlag</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Asylbewerberleistungsgesetz</td> </tr> </table>		Ja	Nein		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Arbeitslosengeld II	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Sozialhilfe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Wohngeld	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kinderzuschlag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Asylbewerberleistungsgesetz	Lehrerbestätigung <input type="checkbox"/> liegt vor <input type="checkbox"/> liegt nicht vor In diesem Fach habe ich eine 4 oder eine 5:	
Ja	Nein																				
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Arbeitslosengeld II																			
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Sozialhilfe																			
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Wohngeld																			
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kinderzuschlag																			
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Asylbewerberleistungsgesetz																			
<small>*Beratung und Hilfe zur Antragsstellung bei Frau Natalya Surzhik: Tel. 05121 6787694, 0177 3569924 oder surzhik@vhs-hildesheim.de</small>																					

Name deiner derzeitigen Schule:	Name deines Klassenlehrers/deiner Klassenlehrerin:
Schulform:	Welche Schulen hast du vorher besucht?
Klasse:	

Ich beherrsche folgende Sprachen:

In diesem Fach/diesen Fächern brauche ich Hilfe und Unterstützung (z. B. Deutsch, Mathematik, Biologie, Englisch):

An diesen Tagen habe ich Zeit:

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
..... - Uhr	..... - ..... Uhr	..... - ..... Uhr	..... - ..... Uhr	..... - ..... Uhr	..... - ..... Uhr
..... - Uhr	..... - ..... Uhr	..... - ..... Uhr	..... - ..... Uhr	..... - ..... Uhr	..... - ..... Uhr

Ich, meine Eltern oder meine Großeltern sind in einem anderen Land als Deutschland geboren.

- nein, trifft nicht zu
- ja, trifft zu

(Wenn du ja angekreuzt hast, dann beantworte bitte auch die folgenden Fragen!)

Aus welchem Land sind du bzw. deine Eltern oder Großeltern nach Deutschland gekommen?

Seit wann lebst du in Deutschland?

- seit meiner Geburt
- seit Jahren

Welche Sprache sprichst du meistens mit deinen Eltern?

Meine Deutschkenntnisse schätze ich wie folgt ein (1 Kreuz pro Kasten):

Hören

- Ich verstehe sehr wenige Worte deutsch.
- Ich verstehe viele deutsche Wörter, wenn man langsam und deutlich spricht.
- Ich verstehe bei normalem Tempo vieles, habe aber mit langen Sätzen Probleme.
- Ich kann alles verstehen.

Sprechen

- Ich spreche sehr wenige Worte deutsch.
- Ich kenne viele deutsche Wörter und kann kurze Sätze bilden.
- Ich kann mich gut verständigen, aber ich mache Fehler und manchmal fehlen mir Wörter.
- Ich habe keine Probleme beim Sprechen.

Lesen

- Ich kenne alle deutschen Buchstaben und kann einfache Wörter lesen.
- Ich kann kurze Sätze lesen und verstehen.
- Ich kann längere Texte lesen, habe aber Probleme mit langen und komplizierten Texten.
- Ich kann flüssig lesen und alles verstehen.

Schreiben (eigene Geschichten aufschreiben)

- Ich kann wenige Worte schreiben.
- Ich kann Sätze schreiben. Dabei schreibe ich noch viele Wörter falsch und verwechsele die Reihenfolge der Wörter.
- Ich kann kurze Texte schreiben. Dabei schreibe ich oft einzelne Wörter falsch.
- Ich kann längere Texte schreiben und mache nur bei einzelnen Wörtern Fehler.

Teilnahmebedingungen

1. Wenn du einmal nicht an den Unterrichtsstunden teilnehmen kannst, musst du dich schriftlich oder telefonisch abmelden.
2. Wenn du zweimal unentschuldig fehlst, wirst du vom Unterricht ausgeschlossen.

Hiermit melde ich mich verbindlich für den Förderunterricht an. Ich versichere, dass ich regelmäßig und aktiv an den Förderstunden teilnehme.

Unterschrift des Schülers/der Schülerin

Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

Füllen Sie diesen Antrag (ohne die grau unterlegten Felder) in Druckbuchstaben aus. Bitte beachten Sie die „Hinweise Ausfüllen des Antrages auf Leistungen für Bildung und Teilhabe“ auf der Rückseite.

Tag der Antragstellung	Dienststelle	Eingangsstempel
	Team	

Familienname, Vorname der Antragstellerin/des Antragstellers _____ Aktenzeichen / Bedarfsgemeinschafts-Nr _____

Anschrift _____ Telefonnummer / E-Mail _____

Ich erhalte für mein Kind:
 Arbeitslosengeld II (SGB II) Sozialhilfe (SGB XII) Wohngeld Kinderzuschlag §§ 2 und 3 AsylbLG
(Bitte legen Sie eine Kopie des aktuellen Bewilligungsbescheides bei)

A. Persönliche Daten zum leistungsberechtigten Kind

Name, Vorname _____ Geburtsdatum _____ Kundennummer _____

Die/Der Leistungsberechtigte besucht eine allgemein- / berufsbildende Schule eine Kindertageseinrichtung

Name und Anschrift der Schule/Einrichtung _____

Es werden folgende Leistungen für Bildung und Teilhabe beantragt:

für eintägige Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung

für mehrtägige Klassenfahrten
(Soweit vorhanden, bitte eine Bestätigung der Schule / der Kindertageseinrichtung über Art, Dauer und Kosten der Klassenfahrt vorlegen.)

für Schülerbeförderung
(Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter B.)

das Schulbedarfspaket
(Bitte legen Sie eine Bestätigung der Schule über den Schulbesuch vor)

für eine ergänzende angemessene Lernförderung
(Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter C. und reichen Sie die von der Schule ausgefüllte Anlage „Lernförderbedarf“ ein.)

für gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule oder Kindertageseinrichtung

zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Aktivitäten in Vereinen, Musikunterricht, Freizeiten, o.ä.)
(Soweit bereits bekannt, machen Sie bitte ergänzende Angaben unter D.)

B. Ergänzende Angaben zur Schülerbeförderung

Für die unter A. genannte Person entstehen Kosten für den Schulweg in Höhe von _____ Euro monatlich.

Für die unter A. genannte Person wird ein Zuschuss von Dritten (z.B. vom Kreis oder Land) zu den Beförderungskosten in Höhe von _____ Euro monatlich gewährt.

Fügen Sie bitte jeweils entsprechende Nachweise bei (z.B. Bescheid / Rechnung / Quittung).

C. Ergänzende Angaben zur Lernförderung

Es werden Leistungen durch das zuständige Jugendamt im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe erbracht Ja Nein (§ 35a Aches Buch Sozialgesetzbuch - SGB VIII).

D. Ergänzende Angaben zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

Die unter A. genannte Person nimmt im Zeitraum vom _____ bis _____ an folgender Aktivität teil:

Aktivität/Vereinsmitgliedschaft sowie Name und Anschrift des Leistungsanbieters/Vereins _____

Die Kosten hierfür betragen _____ Euro im Monat im Quartal im Halbjahr im Jahr.

Bei Anträgen auf das Schulbedarfspaket und Schülerbeförderungskosten bitte hier die Bankverbindung der Erziehungsberechtigten eintragen.

Kontonummer _____

Bankleitzahl _____

Geldinstitut _____

IBAN _____

BIC _____

Ich versichere, dass die Angaben zutreffend sind.
Die umseitigen Hinweise zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort / Datum _____ Unterschrift Antragstellerin / Antragsteller und / oder gesetzliche Vertreterin / gesetzlicher Vertreter _____

Weitergabe von Daten / Datenschutzerklärung

Ich bin damit einverstanden, dass Daten und Unterlagen, die für eine Bewilligung von Leistungen zur Bildung und Teilhabe erforderlich sind, an die zuständige Behörde (Jobcenter, Stadt oder Landkreis) weitergeleitet werden.

Ich bin einverstanden, dass zur Bearbeitung dieses Antrags von der Sachbearbeitung Einsicht in meine bei der Behörde vorhandenen Daten nach dem SGB XII / SGB II / Wohngeldgesetz genommen wird. Diese Einwilligung erfolgt freiwillig und kann von mir jederzeit widerrufen werden

Ort / Datum _____ Unterschrift _____

Wichtige Hinweise zum Datenschutz

Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 bis 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) erhoben.

Hinweise zum Ausfüllen des Antrags auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

Ein Anspruch besteht frühestens ab Beginn des Monats, in dem der Antrag gestellt wird. Leistungen können für Schülerinnen und Schüler bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres beantragt werden, wenn diese eine allgemein- oder berufsbildende Schule besuchen und keine Ausbildungsvergütung erhalten. Gleiches gilt für Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen. Unter dem Begriff "Kindertageseinrichtung" sind sowohl Kindergärten als auch alle anderen Formen der Kinderbetreuung bei Tagesmüttern oder ähnlichen Einrichtungen zu verstehen.

Die Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Punkt E) können nur für Kinder und Jugendliche erbracht werden, die noch nicht volljährig (unter 18 Jahre) sind.

Bitte geben Sie an, für welche Person die Leistungen beantragt werden. Mit dem Antrag können mehrere Leistungen beansprucht werden. Für jede Person ist ein eigener Antrag zu stellen. Die Auszahlung bzw. Abrechnung erfolgt in der Regel direkt mit dem Anbieter.

Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung

Mit der Bewilligung werden die Kosten für alle eintägigen Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung bis zum Ende des Bewilligungszeitraums übernommen.

Klassenfahrten

Berücksichtigungsfähig sind sowohl Kosten für mehrtägige Fahrten der Schule im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen als auch entsprechende Fahrten von Kindertageseinrichtungen.

Schülerbeförderung

Berücksichtigt werden die für den Besuch der nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsgangs entstehenden Beförderungskosten, soweit diese nicht durch Zuschüsse Dritter gefördert werden und die Strecke mindestens 2 km beträgt.

Schulbedarfspaket

Zum Beginn eines Schuljahres werden 70,00 Euro und zum 2. Halbjahr 30,00 Euro für die Anschaffung von Schulmaterialien übernommen. Der Antrag muss nur von Personen gestellt werden, die Wohngeld oder einen Kinderzuschlag erhalten. Alle anderen Berechtigten erhalten die Leistung automatisch.

Ergänzende angemessene Lernförderung

Bitte fügen Sie dem Antrag die vom Klassen-/Fachlehrer ausgefüllte Bestätigung der Schule über die Notwendigkeit von Lernförderung bei. Ein Bedarf kann nur berücksichtigt werden, wenn eine notwendige Lernförderung nicht bereits im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe über das Jugendamt aufgrund besonderer Fallgestaltungen (z. B. gesundheitliche Gründe) erfolgt.

Gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule/Kindertageseinrichtung

Wenn an einem gemeinschaftliches Mittagessen teilgenommen wird, ist pro Mahlzeit nur noch 1,00 € zu zahlen. Der darüber hinausgehende Betrag wird übernommen.

Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

Soweit Aktivitäten bereits ausgeübt werden oder geplant sind, machen Sie bitte entsprechende Angaben. Als Nachweis kann eine Zahlungsaufforderung, ein Mitgliedschaftsvertrag oder eine schriftliche Bestätigung des Anbieters/Vereins über die Kosten dienen.

Bitte beachten Sie auch die Hinweise in den jeweiligen Flyern oder im Internet unter

www.jobcenter-hildesheim.de oder

www.hildesheim.de oder

www.landkreishildesheim.de und

- auch in englischer, türkischer und russischer Sprache - unter:

www.bildungspaket.bmas.de

Leistungsträger	Datum: Bearbeiter/in AZ:
-----------------	--------------------------------

Bestätigung der Schule über die Notwendigkeit von Lernförderung Allgemein bildende Schulen in Niedersachsen

- § 28 Abs. 5 SGB II
- § 34 Abs. 4 SGB XII
- § 6 b Abs. 2 BKGG i. V. m. § 28 Abs. 5 SGB II

Schüler/in	
Name, Vorname, Geburtsdatum	Anschrift

Schule	
Bezeichnung	Anschrift

Von den Erziehungsberechtigten bzw. Leistungsberechtigten auszufüllen	
Einwilligung	
Mit der Antragstellung auf Gewährung von Lernförderung willige ich in die Erhebung, Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung der zur Bearbeitung der Bestätigung der Schule erforderlichen persönlichen Daten und Angaben durch bzw. an die Schule ein. Ich entbinde insoweit die mit der Bearbeitung befassten Bediensteten von der Pflicht zur Verschwiegenheit.	
Datum	Unterschrift

Von den Erziehungsberechtigten bzw. Leistungsberechtigten auszufüllen	
Für die o. g. Schülerin/ den o. g. Schüler wird Lernförderung beantragt	
in der Klassenstufe _____	
im Fach/ in den Fächern _____ / _____	

Von der Schule auszufüllen	
Zutreffendes bitte ankreuzen	
Fach _____	
<input type="checkbox"/> Das Erreichen der wesentlichen Lernziele (im Regelfall die Versetzung) ist gefährdet.	
<input type="checkbox"/> Im Falle der Erteilung von Lernförderung besteht eine positive Versetzungsprognose.	
<input type="checkbox"/> Die Leistungsschwäche ist nicht auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten oder Nichtteilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten der Schule zurückzuführen.	
<input type="checkbox"/> Geeignete kostenfreie schulische Angebote hinsichtlich des festgestellten Lernförderbedarfs bestehen nicht.	

Empfehlung der Schule	
<input type="checkbox"/> Gruppenförderung	<input type="checkbox"/> Einzelförderung (bitte besonders begründen)
<input type="checkbox"/> 4 Wochen <input type="checkbox"/> 6 Wochen <input type="checkbox"/> 2 Monate	<input type="checkbox"/> 3 Monate <input type="checkbox"/> Längerer Zeitraum (bitte begründen)
<input type="checkbox"/> 1 Stunde / Woche	<input type="checkbox"/> 2 Stunden / Woche

Von der Schule auszufüllen	
Zutreffendes bitte ankreuzen	
Fach _____	
<input type="checkbox"/> Das Erreichen der wesentlichen Lernziele (im Regelfall die Versetzung) ist gefährdet.	
<input type="checkbox"/> Im Falle der Erteilung von Lernförderung besteht eine positive Versetzungsprognose.	
<input type="checkbox"/> Die Leistungsschwäche ist nicht auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten oder Nichtteilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten der Schule zurückzuführen.	
<input type="checkbox"/> Geeignete kostenfreie schulische Angebote hinsichtlich des festgestellten Lernförderbedarfs bestehen nicht.	
Empfehlung der Schule	
<input type="checkbox"/> Gruppenförderung <input type="checkbox"/> Einzelförderung (bitte besonders begründen)	
<input type="checkbox"/> 4 Wochen <input type="checkbox"/> 6 Wochen <input type="checkbox"/> 2 Monate	<input type="checkbox"/> 3 Monate <input type="checkbox"/> Längerer Zeitraum (bitte begründen)
<input type="checkbox"/> 1 Stunde / Woche	<input type="checkbox"/> 2 Stunden / Woche

Von der Schule auszufüllen
Es besteht Lernförderbedarf im Fach _____

Von der Schule auszufüllen	
Ansprechpartner/in für Rückfragen ist	Ort, Datum
Frau/ Herr _____ Tel.	
_____ Unterschrift der Klassenlehrerin/ des Klassenlehrers	Stempel der Schule

Begründungen :